



W. Rathaus - Korrespondenz

T. Jänner 05.

9

Jahresbericht - Denkmal. Das Unterrichtsministerium hat am 2. Jänner. Bericht - Denkmal - Komitee einen Beschluss gefasst, in welchem die Punkte genant. folgend zum Ausdruck gebracht, für die projektierte Denkmal eine staatliche Subvention von 10.000 K zu bewilligen, sobald das Kaiserliche. Kommando des Unterrichts geneigt erscheint. Unter dem Vorsteher des Obmannes des gesselschaftlichen Ausschusses des Komitees, Dr. Richard Sallner fand sechs abendliche Sitzungen eine Kommission statt, in welcher die genannte Kommission mit großer Lebhaftigkeit zur Verhandlung genant. u. beschlossen wurde, eine Delegation unter der Leitung des Unterrichtsministeriums Friseur Dr. v. Eisenberg zu entsenden, um den selben den Dank des Komitees zu überbringen. Sogleich wird die Jahresbericht - Denkmal auf einem Platz des Kaiserlichen Hofes auf dem Jahresberichtplatz am 8. Bezirk inmitten einer geschickten Aufstellung, welche mit Rücksicht auf den Schriftverkehr des Dank,

multe eingepflichtet wurde. - In der letzten Zeit sind dem Komitee wieder sehr mannigfache Spenden für den Denkmalsfond zugekommen so vom Fürsten Rudolf von Hohenberg 500 K, Fürsten Miller von Clifflitz 300 K, Viktor Meitner u. M. 500 K, Ludwig von Brühl u. Bürger 500 K, sowie von unseren Gemeinden wie der Stadtgemeinde u. der Stadtgemeinde 10 K, Hildesheim u. d. 100 K, Leipzig 38 K 78 K, Wien. Leipzig 30 K. Das Denkmalsfond beläuft sich demnach auf den vom Unterrichtsministerium zugeführte Subvention auf über 16000 K. Mitunter Spenden werden in Buchform gesammelt u. die gesammelten Ausgaben u. d. ein neues Rechnungsbuch bei der Kommission Dr. v. Eisenberg mitgebracht.